

Staat-Anleihen.	Geld	Ware	5% Temeser Banat	Geld	Ware	Staatbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	78.50	78.70	5% ungarische	104.50	104.60	Südbahn 2. Emission	144.75	145.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	172.00	173.00	Südbahn 200 fl. Silber	148.00	149.00
1864er 4% Staatsloose 250 fl.	131.75	132.50	Anderer öffentl. Anleihen.			ung.-galiz. Bahn	96.25	96.75	Alfred-Nürnberg 200 fl. Silber	172.00	173.00	Tramway-Ges. Dr. 170 fl. S. W.	215.50	216.00
1864er 5% Staatsloose 500 fl.	136.25	137.75	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	119.50	120.00	Diverse Lose			Auffig-Leip. Eisenb. 200 fl. Silber	172.00	173.00	Dr., neu 100 fl.	46.25	46.75
1864er 5% Staatsloose 100 fl.	140.00	141.00	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.	104.75	105.75	(per Stück)			Westbahn 200 fl. Silber	285.00	287.00	Transport-Gesellschaft 100 fl.	167.75	168.25
1864er 5% Staatsloose 100 fl.	140.00	141.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien	104.75	105.75	Crebitlose 100 fl.	177.00	177.75	Österr. Nordbahn 150 fl. Silber	285.00	287.00	ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	167.75	168.25
1864er 5% Staatsloose 100 fl.	140.00	141.00	(Silber und Gold)	104.75	105.75	Clary-Lose 40 fl.	48.75	49.75	Österr. Nordbahn 150 fl. Silber	285.00	287.00	ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	167.75	168.25
1864er 5% Staatsloose 100 fl.	140.00	141.00	Pfandbriefe			4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	117.00	118.00	Buchstaben-Loose 500 fl. Silber	765.00	770.00	ung. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. Silber	154.00	154.50
4% öst. Goldrente, steuerfrei	109.00	109.20	(für 100 fl.)			Österr. Lose 40 fl.	62.50	63.50	Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	215.75	216.50			
Österr. Notenrente, steuerfrei	93.46	93.66	Bobener. allg. österr. 4% Gold	126.75	127.25	Clary-Lose 40 fl.	48.75	49.75	Deferr. 500 fl. Silber	349.00	352.00			
ung. Goldrente 4%	97.10	97.30	dto. in 50 " " 4 1/2%	101.10	101.60	Österr. Lose 40 fl.	19.50	20.00	Druck-Loose 200 fl. Silber	165.25	166.75			
" Papierrente 5%	83.70	83.90	dto. in 50 " " 4%	97.25	97.75	Salz-Lose 40 fl.	68.75	69.25	Dur-Bodenbacher E. 200 fl. Silber	165.25	166.75			
" Eisenb.-Anl. 120 fl. S. W. S.	150.00	150.50	dto. Prämien-Schuldversch. 3%	102.00	102.50	St.-Genois-Lose 40 fl.	68.75	69.25	Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
" Eisenb.-Prioritäten	94.75	95.25	Deferr. Hypothekendarl. 10 fl. 5 1/2%	102.00	102.50	Windischgrätz-Lose 20 fl.	48.75	49.25	Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
" Staats-Obl. (ung. Östb.)	124.50	125.00	Deferr. allg. Bodencredit-Anleihe	99.50	100.00				Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
" vom 3. 1876	110.75	111.25	in Pst im 3. 1879 verl. 5 1/2%	99.50	100.00				Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
" Präm.-Anl. 100 fl. S. W.	118.25	118.75	Prioritäts-Obligationen						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
Thess.-Reg.-Lose 4% 100 fl.	122.75	123.25	(für 100 fl.)						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
Grundentl.-Obligationen			Elisabeth-Bahn 1. Emission						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
(für 100 fl. Silber)			Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% böhmische	105.50	106.00	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% galizische	101.25	101.75	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% mährische	107.25	107.75	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% niederösterreichische	103.25	103.75	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% oberösterreichische	103.25	103.75	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% kroatische und slawonische	103.25	103.75	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			
5% siebenbürgische	104.25	104.75	Herb. Nordbahn in Silber						Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	165.25	166.75			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 25.

Dienstag den 31. Jänner 1888.

(498) Präf.-Nr. 1207.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung werden für die erste Schwurgerichts-sitzung im Jahre 1888 bei dem k. k. Landes-gerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschwor-nengerichtes der Landesgerichts-Präsident Franz Koevar und als dessen Stellvertreter der Oberlandesgerichtsrath Josef Verdesic und der Landesgerichtsrath Ludwig Raunicher berufen.

Graz am 27. Jänner 1888.

(483-2) Nr. 1650.

Bezirks - Wundarztesstelle.

In Brunnorf ist die Bezirks-Wund-arztesstelle auf die Dauer der Bezirksrathen zu besetzen. Mit dieser Stelle ist die Jahresremunera-tion per 300 fl. und für die provisorische Be-

forzung des Sanitätsdienstes im Sanitäts-District St. Marein auch noch die weitere Remuneration per 180 fl. verbunden. Einschlägige Gesuche sind gehörig zu docu-mentieren und bis

Ende Februar 1888

hieran zu einbringen. R. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 26. Jänner 1888.

(518a-1)

Präf.-Nr. 1284.

Kundmachung.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathesstelle in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 14. Februar 1888

im vorschriftsmäßigen Wege beim gefertigten Präsidium einzubringen. R. k. Oberlandesgerichts - Präsidium Graz, den 28. Jänner 1888.

(343-2)

Kundmachung.

Nr. 775.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom I. Semester 1887 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthinhaltess von der Ver-tilgung ausgeschlossen.

Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuhalten wünschen, werden hiemit ein-geladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigen-thumsrecht entweder im Wege des bezüglichen Aufgabspostamtes oder unmittelbar bei der ge-fertigten k. k. Post- und Telegraphendirection unter Berichtigung der allfällig auf den Briefen ausstehenden Portos geltend zu machen.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction Triest am 15. Jänner 1888.

Verzeichniß.

Zahl	Aufgabsort	Name des Absenders	Name des Adressaten	Bestim-mungsort	Einschluß	Wert fl. kr.	Porto fl. kr.
1	Laibach	Paula Cogoj	Maria Skocir	Triest	1 Staatsnote	1 —	—
2	"	Ugo Chladel	Maria Chladel	Altenburg	"	1 —	—
3	"	?	Carol. Slapar	Frankfurt	"	1 —	—
4	Gurkfeld	Josef S.	Rafalia Dpalik	Sissel	"	5 —	—
5	Mötkling	?	Johann Jaskic	Wien	"	1 —	—
6	St. Ruprecht	Pietro Caste-lano	Bello	Gilli	2 Staatsnoten	2 —	10

Anzeigebblatt.

Hausfrauen!

Kauft Steinkohle **nur** in plom-bierten (versiegelten) Säcken —

(544) 3-1

(418-3) Nr. 6374.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde behufs Behändigung des Bescheides ddo. 31. Dezember 1887, Zahl 6374, für den Verlaß nach Jakob Habe von Radlog Franz Habe von Radlog als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 31sten Dezember 1887.

(92-3) Nr. 4719.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisen-berg werden diejenigen, welche als Gläu-biger an die Verlassenschaft des am 26sten September 1887 mit Testament verstor-benen Johann von Watti, Privat-beamten in Hof, eine bisher noch nicht angemeldete Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur An-meldung und Darlegung ihrer Ansprüche den 6. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zu erschei-nen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Be-zahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfand-recht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 24. Dezember 1887.

Geographisches Panorama im neuen Schleimer'schen Hause.

Auf vielseitiges Verlangen des geehrten p. t. Publicums findet eine

Wiederholung

sämmtlicher 12 Serien statt, doch jede Serie nur zwei Tage.

Bis incl. Mittwoch:

Prachtvolle Reise durch die Schweiz mit einer Be-steigung des Montblanc.

Abonnement für alle Serien 2 fl.

(400-2)

Nr. 64.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der unbekannt wo befindlichen Ta-bulargläubigerin Katharina Wajerle von Laibach Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 9. September 1887, Zahl 5038, behändigt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 12. Jänner 1888.

(471-2)

Nr. 304.

Erinnerung.

An Stelle des unbekannt wo in Ame-rika befindlichen Johann Sever von Sela bei hl. Geist, Vormund des minderjährigen Josef Klemenčic von dort, wird Herr Martin Ramensel von Möttling zum Cu-rator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid Zahl 10292 zu-gestellt.

R. k. Bezirksgericht Möttling am 13ten Jänner 1888.

(442-2)

Nr. 245.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Ta-bulargläubiger Michael Zeljto von Tschernembl Nr. 245 Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungs-bescheid vom 21. November 1887, Zahl 6961, behändigt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Jänner 1888.

(467-2)

Nr. 500.

Erinnerung.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Mathias Golobic von Cerovec und der Anna Mihelcic von Semic, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling, zum Curator ad actum be-stellt und diesem die Realfeilbietungs-bescheide Zahl 9364 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Möttling am 18ten Jänner 1888.

(306-2)

St. 7561.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je neznano kje na Hrovaskem nahajajočemu se Janezu Lužarju iz Rupe postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil odlok z dne 20. decembra 1887, st. 7561, s katerim se je do-volila in odločila na dan

10. februvarja 1888

druga eksekutivna dražba njemu pri-stoječih pravic posesti in užitka na stavbeno parcelo st. 149 in zemljiške parcele st. 433/3 in 433/4 katastralne občine Selo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 13. januarja 1888.

(324-3)

St. 9616.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Anto-nije Hess iz Metlike (po gospodu Ant. Proseniku iz Metlike) izvršilna prodaja s pritklinami na 930 gold. cenjenega, pod katastralno občino Bojanja Vas vložna st. 110 Janezu Zlogarju iz Krasnega Vrha st. 12 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

11. februvarja in

10. marca 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tu-kajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni ispisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. decembra 1887.

(146—3)

Nr. 10927.

Erec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fint von Amberg (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Herbst'schen Verlasse in Kletsche Nr. 13 zu Händen der Margaretha Herbst gehörigen, gerichtlich auf 362 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlage Zahl 85 ad Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Februar

und die zweite auf den

14. März 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 2. Dezember 1887.

(147—3)

Nr. 10928.

Erec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Dofer von Triest (durch Herrn Doctor Burger von Gottschee) die executive Versteigerung der dem Mathias Sidar von Matvos gehörigen, gerichtlich auf 325 fl. geschätzten Realitätenhälfte ad Herrschaft Gottschee tom. 2, fol. 296, nun Einlage Zahl 147 ad Suchor, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Februar

und die zweite auf den

14. März 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 3ten Dezember 1887.

(5038—1)

Nr. 8502.

Erinnerung

an Franz Mayerhofer, seinerzeit Verwalter des landtäflichen Hofes St. Jörgen, und an das Findelkind Josefa Stritar, beide derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rüchftlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Franz Mayerhofer, seinerzeit Verwalter des landtäflichen Hofes St. Jörgen, und dem Findelkind Josefa Stritar, beide derzeit unbekannten Aufenthaltes, und rüchftlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Cop, Besitzer des landtäflichen Gutes St. Jörgen (durch den Nachhaber Urban Gradišek in St. Georgen bei Steinbrück), die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Pfandrechtslöschung inbetriff der auf dem Tabularkörper Hof St. Jörgen in der Einlage Nr. 351 der frainischen Landtafel aus dem Kaufvertrage 28. Jänner 1844 sichergestellten Forderungen des Franz Mayerhofer per 130 fl. CM. und der Josefa Stritar per 50 fl. CM. f. A. eingebracht, worüber zur Vertretung der Geflagten der hierortige Advocat

Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt und die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

27. Februar 1888,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet wurde.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie zur Tagung allenfalls selbst erscheinen oder ihre Beihelfe dem aufgestellten Curator mittheilen oder sich einen anderen Vertreter bestellen und diesem Gerichte rechtsgiltig namhaft machen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Laibach am 12. November 1887.

(436—1)

Nr. 221.

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der Maria Suchy von Stein.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Suchy von Stein erinnert:

Es habe wider Maria Suchy, resp. deren Verlass, Josefine Gnesda von Laibach (durch Herrn Dr. Mosch) sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 221, die Klage auf Zahlung des Darlehens per 100 fl. f. A. und Rechtfertigung des zur Sicherstellung dieser Forderung erwirkten Verbotes und sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 222, das Gesuch um Bewilligung des Verbotes zur Sicherstellung obiger Forderung hiergerichts angebracht. Es habe weiters Dr. Alfons Mosch von Laibach gegen Maria Suchy, resp. deren Nachlass, sub praes. 6. Jänner 1888, Zahl 223, das Gesuch um Bewilligung des Verbotes zur einstweiligen Sicherstellung der Expensarsforderung per 85 fl. 21 fr. f. A. angebracht, es sei zur summarischen Verhandlung über die vorerwähnte Klage die Tagung hiergerichts auf den

15. Februar 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden, es sei in allen diesen Fällen zum Curator ad actum des Maria Suchy'schen Verlasses Johann Potočnik, Uhrmacher in Stein, bestellt worden, und seien demselben der Klagsbescheid vom 9. Jänner 1888, Zahl 221, und die Verbotsbescheide vom 9. Jänner 1888, Zahlen 222 und 223, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein am 9ten Jänner 1888.

(61—1)

St. 4727.

Razglas.

Z odlokom z dne 4. novembra 1887, st. 4361, na 1. decembra 1887 razpisana druga izvršilna dražba Jožef Pajkovega zemljišča pod vložno št. 44 katastralne občine Leskovec se preloži na

16. februvarja 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 1. decembra 1887.

(411—1)

St. 7509.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je tabularnim upnikom, neznano kje nahajajočim se Antonu in Francetu Petelnu iz Laperjev in umrsim Jakobu Zidarju z Rašice, Antonu Petelnu iz Laperjev, ženi Jože Petelna iz Laperjev, Jože in Franciški Peteln iz Laperjev, Andreju Zidarju, Franu Ivanetiču z Rašice in Matevžu Petriču iz Malih Lasič, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročili tusodni odloki z dne 20. decembra 1887, st. 7509, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Ant. Petelnu lastnega zemljišča v Laperjah stev. 4 pod vložno št. 159 katastralne občine Turjaške.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. januarja 1888.

(307—1)

St. 6826.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom Mici Rupar in Mihi Kalisar iz Krvave Peči, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tusodna odloka z dne 10. novembra 1887, st. 6826, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Antonu Ruparju iz Krvave Peči lastnih zemljišč vložni št. 26 in 134 katastralne občine Krvava Peč.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 13. januarja 1888.

(188—1)

St. 6858.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Črnomlju pozivljajo se vsi, kateri imajo od zapuščine dne 31. decembra 1886 po ustmeni oporoki umrlega Janeza Stuklja iz Berstovca št. 8 kaj terjatve, da se oglašé pri tem sodišči dne

17. februvarja 1888

ob 9. uri dopoldne ali pa vložijo do tega časa pismene svoje prošnje, sicer bi do zapuščine, če bi jo presegali naznanjeni dolgovi, ne imeli nobene pravice, razven če so njih terjatve postavnopravno zavarovane.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 15. novembra 1887.

(476—1)

St. 105.

Oglas.

Zamrlemu Matiji Hönigsmannu iz Sodinje Vasi št. 20, oziroma njegovim dedičem in pravomočnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 5. januarja 1888, stev. 105, tožiteljice Katarine Gregorič iz Viniga Vrha št. 10, zaradi priznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 1180 katastralne občine Semič gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je dražbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888

ob 9. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. januarja 1888.

(473—1)

St. 409.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Martinu Težaku iz Suhorja št. 11 se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. januarja 1887, st. 409, tožitelja Nikota Makarja iz Velikih Lešč zaradi 11 gold. s pr. gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888

dopoldne ob 8. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. januarja 1888.

(138—1)

St. 8946.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo zapuščine po Jakobu Zavašniku (zastopane po dr. Tavčarji) proti Jožefu Selanu, posestniku iz Črne Vasi, v izterjanje terjatve 160 gold. s pr. iz poravnave dne 15. januarja 1869, stev. 837, dovolila izvršilna dražba na 1530 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 132 zemljiške knjige katastralne občine Trnovskega predmestja in k temu zemljišču spadajočih in na 138 gold. 20 kr. cenjenih pritikin.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

13. februvarja

in drugi na

12. marca 1888,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v Zatiškem dvoru na

Starem trgu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Ljubljani dne 24. decembra 1887.

(365—1)

St. 30990.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je v pravdi Valentin Tercel-a, posestnika v Zadobrovi (po dr. Valentinu Zarniku), proti Mihi Primarju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom radi priposestovanja posestva Luka Strah, posestnik v Zadobrovi, kot kurator ad actum za zadnje omenjene postavil, kateremu se je dotična tožba od 31. decembra 1887, st. 30990, dostavila.

Dan za obravnavo določil se je na 28. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči V Ljubljani dne 31. decembra 1887.

(517—1)

St. 7603.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Anton Cvetan iz Tomenj št. 17, po pooblaščenju Janezu Tomaziču, posestniku iz Tomenj št. 31, je proti Jožefu in Martinu Cvetanu neznano kje bivajoča, in njenim neznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 6. decembra 1887, st. 7603, zaradi pripoznanja plačila vknjiženih terjatev in dovoljenja izbrisa zastavne pravice c. s. c. pri tem sodišči vložil, in se je nanjo v skrajsano razpravo tukaj določil dan na

8. februvarja 1888

ob 9. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Lorenc Jerovšek v Bistrici skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 7. decembra 1887.

(345—1)

St. 8828.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Fiorentine Pehani (po Ivanu Fischerji, c. kr. notarji) dovoljuje se izvršilna dražba Marije Kuretovega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 533 davčne občine Zbure brez pristojstva v Raduli.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

15. februvarja

in drugi na

21. marca 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 20. decembra 1887.

(490—1) Nr. 747.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Edicte vom 9ten Dezember 1887, Zahl 10112, hiemit bekannt gemacht, daß der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Trebusat von Prapretno za Kalom, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern Josef Presnik aus Stahonca zum Curator ad actum bestellt wurde und ihm unter einem die betreffende Feilbietungsrußf zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Stein am 20sten Jänner 1888.

(489—1) Nr. 748.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum Feilbietungs-Edicte vom 20. November 1887, Zahl 9675, hiemit bekannt gemacht, daß den verstorbenen Tabulargläubigern Johann Braucher von Repne und Maria Galjot von Skarčina, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, Johann Gernovnik aus Bodice zum Curator ad actum bestellt und ihm die bezüglichen Feilbietungsrußfen zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Stein am 20sten Jänner 1888.

(5484—1) Nr. 6112.

Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der minderjährigen Josef Mafischen Erben von Zirkniz (durch Doctor Den in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 1. Mai 1887, Zahl 3199, auf den 12. August 1887 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Martinčič von Dof gehörigen gerichtlich auf 1150 fl. bewerteten Realität, nun Grundbuchs-Einlage Zahl 45 der Catastralgemeinde Dof, auf den

15. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Laas am 12ten August 1887.

(74—1) Nr. 8967.

Dritte exec. Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Andreas Mo-drian von Gerenth werden zur Vor-nahme der mit dem Bescheide vom 22sten Mai 1881, Zahl 4314, bewilligten, sohin listierten executiven Feilbietung der der minderjährigen Maria Kristof von Ge-reuth (durch Franz Treven) gehörigen und auf 600 fl. bewerteten Realität Grund-buchs-Einlage Zahl 14 der Catastral-gemeinde Gerenth die neuerliche Tag-satzung mit dem frühern Anhang auf den

16. Februar, 15. März und 19. April 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hier-gerichts bestimmt.

R. f. Bezirksgericht Loitzsch am 25sten November 1887.

(474—1) St. 181.

Oglas.

Umrlemu Matiji Poču iz Kerč, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 10. januarja 1888 tožiteljice Jere Malnerič iz Vavpče Vasi št. 29, zaradi pripoznanja last-ninske pravice k zemljišči vložna št. 1607, ad katastralni občini Semič spadajočih parcel stev. 1807 in 108 gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku do-ločilo v dan

15. februvarja 1888 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januarja 1888.

(5089—1) Nr. 5908.

Curatelsbestellung.

Dem Jakob Gregorič von Verh Nr. 1 unbekannten Aufenthaltes, rüdsichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 22. Sep-tember 1887, Z. 5408, des Johann Derganc aus Semitsch wegen Erztzung sammt Anhang Herr Peter Peršche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

25. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. September 1887.

(5462—1) Nr. 9549.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird fundgemacht:

Es habe Alexander Radefich, Han-delsmann in Triest (durch Dr. Schmi-dinger in Stein), gegen Gertraud Zieglerin, respective deren unbekannte Rechtsnach-folger, sub praes. 16. November 1887, Zahl 9549, die Klage auf Anerkennung pcto. Erztzung der Realität Einlage Zahl 543 der Catastralgemeinde Stein an-gebracht, und sei die Tagsatzung zur sum-marischen Verhandlung über diese Klage auf den

15. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Nachdem die Geflagten selbst sowie ihr gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt sind, so ist denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Fischer in Stein zum Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Stein am 24sten November 1887.

(5119—1) Nr. 4569.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steuer-amtes Treffen (in Vertretung des hohen f. f. Aeras) die executive Versteigerung der dem Franz Kolar von Stemple gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschät-ten Weingartrealitäten Einlagen Nr. 195 und 196 der Catastralgemeinde Lufovl bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar

und die zweite auf den

3. April 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang an-geordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen am 19ten November 1887.

(472—1) St. 417.

Oglas.

Umrlemu Matiji Matekoviču iz Radovice, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 17. januarja 1888 tožitelja Matije Zlogarja iz Radovice št. 24, zaradi pripoznanja lastninske pravice pri zemljišči vložna št. 66 ad katastralni občini Radovica gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888 dopoldne o 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. januarja 1888.

(470—1) St. 306.

Objava.

Umrlemu Janezu Pavlesiču iz Vrtač št. 58, oziroma njegovim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil oskrbnikom na čin gospod Martin Kamensek iz Metlike, in se mu je vročila razsodba z dne 14. decembra 1887, št. 10148.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. januarja 1888.

(468—1) St. 478.

Objava.

Neznano kje na Nemškem biva-jočemu eksekutu Janezu Blutu ml. iz Krvavčjega Vrha se je postavil oskrb-nikom na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike; potem pa umrlim tabu-larnim upnikom Jakobu Malenseku iz Malin, Mariji Stubler omož. Blut in Mariji Blut, soprogi Janeza Bluta star. iz Krvavčjega Vrha, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim na-slednikom, in konečno bajē v Zagrebu bivajoči Heleni Blut iz Krvavčjega Vrha št. 7 gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, in so se jim vročili dotični dražbeni odloki št. 10402.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januarja 1888.

(475—1) St. 166.

Oglas.

Neznano kje nahajajočemu se Mar-tinu Bajuku iz Radovice se je postavil na tožbo, vloženo 22. novembra 1887, št. 9449, tožitelja Martina Černetiča iz Radovice št. 62, zaradi 10 gold. s pr. gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januarja 1888.

(173—1) St. 7300.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokom dne 16. oktobra 1885, št. 6896, na 16ega januarja 1886 odredjena izvršbena dražba sodno na 772 gold. cenjene nepremičnine Jarneja Kotnika iz Vi-ševka pod vložno št. 11 katastralne občine Viševk na

20. februvarja 1888

dopoldne od 9. do 11. ure pri tej

sodnji s poprejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne

30. septembra 1887.

(378—1) St. 8578.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu naznanja:

Na prošnjo Jožeta Erratha (po dr. Slancu iz Rudolfovega) dovoljuje se izvršilna dražba Mihael Mesajedniko-vega, sodno na 3831 gold. 50 kr. ce-njenega zemljišča vložni šte. 69 in 704 davčne občine Laknice v Lak-nicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

15. februvarja

in drugi na

21. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne v Žigmaricah s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vred-nostjo, a ne pod polovico vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-gnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dne 15. decembra 1887.

(410—1) St. 7613.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom Jakobu Vintarju, Ani in Jeri Vintar, vsi iz Hočevja, oziroma njih neznanim pravnim na-slednikom, postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kura-torjem ad actum, ter se mu vročili tusodni odloki z dne 26. decembra 1887, št. 7613, s katerim se je do-volila eksekutivna dražba Franu Ster-nadu lastnega zemljišča v Hočevji št. 12, vpisanega v vlogi št. 119 ka-tastralne občine Zdenska Vas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 9. januarja 1888.

(409—1) St. 7337.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je neznano kje na Hrovaškem nahajajočemu se Janezu Štruklju iz Laza in zamrši Franciski Štrukelj, oziroma njih ne-poznanim pravnim naslednikom, po-stavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum, ter sta se mu vročila tusodna od-loka z dne 15. decembra 1887, stev. 7337, s katerima se je dovolila ekse-kutivna dražba Janezu Zgoncu lastnega zemljišča iz Laza št. 2 katastralne občine Osolnik pod vložno št. 70.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 17. januarja 1888.

(384—1) St. 173.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem naznanja neznano kje v Ameriki od-sotnemu Nacetu Kukenbergarju iz Meglenika:

O tožbi Franceta Miklavčiča iz Sv. Križa proti njemu zaradi 45 gold. s pr. določil se je k malotni razpravi dan na

23. februvarja 1888 dopoldne ob 9. uri tusodno s pr., da naj toženec k obravnavi ali osebno pride ali semkaj naznani posebnega pooblaščenca, ali da odda svoja do-kazila njemu postavljenemu oskrbniku Janezu Zupančiču, posestniku iz Jezera, sicer se bode s slednjim o tej tožbi obravnavalo.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem dne 13. januarja 1888.

(172—1) St. 8919.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo Jakoba Šebalja iz Babinega Polja kot cesijonar Jurija Trohe in Matevža Tomca se z od-lokom dne 30. novembra 1887, stev. 9241, na 31. maja 1887 odredjena tretja izvršbena dražba sodno na 1285 gold. cenjenega zemljišča Janeza Trohe iz Babinega Polja pod vložno št. 87 katastralne občine Babino Polje na 20. februvarja 1888

dopoldne od 9. do 11. ure pri tej sodnji s prejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 29. novembra 1887.

(477—1) St. 130.

Objava.

Umrlemu Martinu Kramariču iz Bojanje Vasi št. 10, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim na-slednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 5. januarja 1888, št. 103, tožiteljice Marije Logar iz Bojanje Vasi št. 9 zaradi pripoznanja last-ninske pravice pri zemljišči vložna št. 105 katastralne občine Radovica gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

15. februvarja 1888 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januarja 1888.

Einladung zu einer gemüthlichen Unterhaltung

(525) veranstaltet vom
Lesevereine in Lustthal
am 2. Februar 1888
im Gasthause des Herrn **Joh. Leuz.**

Programm:

- 1.) Pozdrav in Vodnikov govor.
 - 2.) Bob iz Kranja. (Vesela igra s petjem v enem dejanji.)
 - 3.) Sam ne vé, kaj hoče. (Gluma v enem dejanji.)
 - 4.) Mala loterija z dobitkami.
 - 5.) Ples.
- Anfang der Unterhaltung um 6 Uhr abends.
Zu dieser Unterhaltung ladet ergebenst ein
das Comité.

Kieler Sprotten

per 2 1/2 Kilo Kiste (circa 200 Stück) fl. 1.25,
per zwei Kisten fl. 2.15, per vier Kisten
fl. 3.75, franco per Postnachnahme, empfiehlt
E. H. Schulz, Altona bei Hamburg.
(523) 6-1

Im Hause **Rathhausplatz Nr. 2** ist
eine Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern mit Zugehör,
sogleich, (520) 3-1

ein Verkaufsgewölbe und Magazin

vom **Georgi-Termine** an zu vermieten.
Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr
Stefan Nagy im gleichen Hause.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller
deutschen Blätter überhaupt; außerdem
erscheinen Uebersetzungen in zwölf frem-
den Sprachen.



Die Radenwelt. Illu-
strirte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten. Monat-
lich zwei Nummern. Preis
vierteljährlich fl. 1.25 =
75 Kr. Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit Toiletten
und Handarbeiten, enthal-
tend gegen 2000 Abbildun-
gen mit Beschreibung,
welche das ganze Gebiet
der Garderobe und Leib-
wäsche für Damen, Mäd-
chen und Knaben, wie für
das zartere Kindesalter
umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die
Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten
in ihrem ganzen Umfange.
24 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle
Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Na-
mens-Abdrücke etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen
Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nu-
mern gratis und franco durch die Expedition,
Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Opern-
gasse 3.

(3778) 20-10

Winter-Pension!

bestehend aus **ganzer Verpflegung,**
Wohnung und Licht, incl. freier
Benützung der **Thermalbäder, fl. 50**
per Monat. Sämmtliche Räume des
Curhauses sind geheizt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer
(Steiermark). (4024) 67-33

Theodor Gunkel, Eigenthümer.

Eine Wohnung

mit zwei kleinen Zimmern und Sparherdfläche,
eventuell einem größern Zimmer, wird von einer
kinderlosen und ruhigen Partei für **Georgi**
zu mieten gesucht. (494) 2-2
Aufällige Anträge unter **S. S. 35** an die
Administration dieser Zeitung erbeten.

Zwei kleinere trockene Magazine

sind im **Hause Nr. 8, Vega-**
gasse, für den Georgi-Ter-
min zu vermieten. (448) 3-3

Caviar, neu, Ural-, grosskörniger,
Lachshärlinge, fl., haltbar, ca. 30 pr. Postkiste " 2.15
Schellfisch, Dorsch, fl. geräuchert, pr. Postk. " 1.85
ca. 200 St. pr. 2 1/2 Kilo-Kiste " 1.25
Kieler Sprotten, pr. 2 Kist. fl. 2.15, pr. 4 Kist. " 3.75
Klippfisch, getr., weisse, flache, pr. Postcolli " 2.30
Kieler Riesen-, ca. 30 pr. Postkiste " 2.-
grosse, " 40 " " " 2.-
Bücklinge, kleine, " 145 " " " 1.70
Vollhärlinge, neue Holl., ca. 25 pr. Postfass " 1.70
Fetthärlinge, neue grosse, " 30 " " 1.65
Fetthärlinge, neue mittelgr., ca. 45 pr. Postf. " 1.50
Frische Schellfisch, ausgeweidet... " 2.-
Seefische, Dorsch, do., pr. Postkiste... " 1.85
Härlinge zum Braten... " 1.85
Alles franco per Postnachnahme empfiehlt
E. H. Schulz, Altona bei Hamburg.
(522) 5-1

Dr. Wilhelm

Specialist für Nervenkrankte

em. erster Secundararzt und gewes. suppl. Vor-
stand der Abtheilung für Nervenkrankte und Elek-
trotherapie im k. k. allg. Krankenhause zu Wien,
behandelt auf Grund seiner wissenschaftlichen Er-
fahrungen:

- 1.) **Nerventränkheiten:** allgemeine Nervo-
sität, Schwindel, Ohrensausen, nervöse
Krämpfe, Epilepsie (Fallsucht),
 - 2.) **Gehirntränkheiten** sowie Geistes- und
Gemüthsleiden,
 - 3.) **Rückenmarksleiden:** Lähmungen, Muskel-
schwäche, Beitzanz, nervöse Erregung,
 - 4.) nervöse Erregungen und Schwächezustände
(im Muskel- und Nervengebiete),
 - 5.) Rheumatismus, Gicht,
 - 6.) Herzleiden auf nervöser Basis,
 - 7.) nervöse Erkrankungen des Auges (Sch-
schwäche), des Kehlkopfes (Lähmung der
Stimmritzen) etc.
- Ordination in **Wien, I., Canobagasse**
Nr. 5 (von 2 bis 5 Uhr), Consultation in ge-
eigneten Fällen auch brieflich.
Ueber telegraphische oder briefliche
Berufung auch im Wohnorte des Kran-
ken selbst behufs Untersuchung und Or-
dination. (5109) 10-6

(530-1)

Nr. 278.

Erinnerung.

Dem unbekannt wo abwesenden Anton
Germ von Gradenz Nr. 22 wird erinnert,
dass ihm zur Empfangnahme des gegen
ihn in der Executionssache des Josef
Kovač pcto. 159 fl. ergangenen Real-
schätzungsbescheides vom 6. Dezember
1887, Zahl 4609, und des Uebertragungs-
bescheides vom 21. Jänner 1888, Zahl
278, Johann Pečjak von Gradenz als
Curator ad actum bestellt worden ist.
R. k. Bezirksgericht Seisenberg am
21. Jänner 1888.

Kundmachung.

Wegen der herrschenden **Blattern - Epidemie** werden
Kleidungsstücke, Wäsche und Bettzeug bis auf weiteres
bei dem gefertigten Pfandamte nicht mehr in Belehnung über-
nommen. (513) 3-2

Laibach am 28. Jänner 1888.

Mit der krain. Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach
des

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten

jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung.

Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die

Oel - Maserung

aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und
dauerhafter ist. (512) 5-2

Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel-Flader-**
muster beliebe man sich in meiner **Filiale, Elefantengasse,** anzusehen.

(529-1)

Nr. 4824.

Curatelsverhängungen.

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert
hat mit Beschluss vom 27. Dezember
1887, Zahl 1936, über Anton König
von Lafnern wegen Blödsinnes mit Be-
schluss vom 2. November 1887, Zahl
1663, über Mathias Wirtic von Haidowitz
wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt,
dem ersten wurde Mathias Mausser von
Unterwarmberg, dem letztern Michael
Wirtic von Unterhaidowitz als Curator
bestellt.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am
14. Jänner 1888.

(459-1)

Nr. 278.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
werden hiemit die unbekannt wo ab-
wesenden, resp. verstorbenen Andreas
Herbst und Margaretha Fink, ver-
ehelichte Herbst von Klettsch, erinnert:
Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 2. Dezember
1887, Z. 10927, betreffend den execu-
tiven Verkauf der Realitätenhälfte Einlage
Nr. 85 ad Malgern des Josef Herbst-
schen Verlasses von Klettsch dem denselben
unter einem bestellten Curator ad actum,
Herrn Johann Erfer von Gottschee, zur
weitem Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten
Jänner 1888.



CHOCOLADE

(4859) 210



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Winke für Capitalisten

Firmabestand
1869.

Herm. Knöpfmacher,

prot. Banthaus,

Wien, I., Wallnerstrasse Nr. 11, Wien.

Firmabestand
1869.

Seitdem Milliarden des Nationalvermögens im felsenfesten Vertrauen auf die staatsverhaltende Kraft des alten Kaiserreiches in verzinslichen Staatswerten angelegt werden,
vibriert beim geringsten politischen Wetterleuchten sowohl jeder Rentenbesitzer als auch diejenigen, die ihre Ersparnisse in Bahn- und Localwerten investiert haben, werden in
unbegreiflicher Erregung ohne Wahl ihre Papiere weg, eilen in die nächstbeste Sparcasse, die ihr Geld doch nur **wieder in gleichen Werten** placiert, dem Einleger indes
minimale Verzinsung bietet und keinerlei Einblick in die Verwaltung gestattet. Es empfiehlt sich daher in erster Reihe, nur gut fundierte väterländische Papiere zu wählen,
deren Rentabilität unter **allen** Umständen gesichert ist, deren **Course** selbst im **Kriegesfalle** **wiederkehren** und die über jeden Zweifel erhaben sind. **Seinen Besitz**
mobilitieren, gebietet die Vorsicht, darunter verstehe ich, alles Faule weg- und nur gut erprobte Werte anzuschaffen.
Die **seit Jahren** nicht vorkommende Gelegenheit, dass unsere

- vorzüglich classierten Renten über 5 1/2 % tragen
- garantierte Bahnpapiere " 6 % "
- hochsolide Prioritäten " 5 % "

soll von jedem rechnenden Capitalisten zum Ankaufe benützt werden.

Da an der Börse der **Moment** alles ist, so bitte ich um **rechtzeitige** Anmeldungen, um den günstigen Zeitpunkt erfassen und aus der Courssteigerung der von mir
empfohlenen Werte vollen Nutzen ziehen zu können. Für Capitalisten, die sich den momentan billigen Cours sichern wollen, bin ich bereit, gegen entsprechende Angabe, die
nöthigenfalls auch in Wertpapieren geleistet werden kann, das Geld so lange vorzustrecken, bis dieselben in die Lage kommen, ihre Werte ganz oder theilweise zu beziehen oder mit
Nutzen verkaufen zu können. Diesbezügliche Informationen stehen in **discreter** Weise **gratis** zu Diensten. (457) 10-2